



Universität Zürich  
Vetsuisse-Fakultät  
Dekanat

Winterthurerstrasse 252  
CH-8057 Zürich  
Tel. +41 1 635 8122  
Fax +41 1 635 8902  
[dekanat@vetadm.unizh.ch](mailto:dekanat@vetadm.unizh.ch)  
[www.vet.unizh.ch](http://www.vet.unizh.ch)

**Felix R. Althaus**  
Prof. Dr. med. vet.  
Dekan

Zürich, den 16. Mai 2008

## Communiqué

### Ergebnisse des 2. E-learning Symposiums der veterinärmedizinischen Fakultäten in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz

RepräsentantInnen der veterinärmedizinischen Bildungsstätten Bern, Berlin, Gießen, Hannover, Leipzig, München und Wien haben sich am 16. Mai 2008 an der Vetsuisse Fakultät in Zürich getroffen und folgenden Vorschlag zuhanden der jeweiligen Fakultäts-/Universitätsleitungen für die weitere Entwicklung und Implementierung eines **gemeinsamen e-learning Konzeptes** verabschiedet. Es soll ein Konsortium gebildet werden, in dem jeder Standort die Leitung für ein Schwerpunktprojekt übernimmt. Das Projekt, die Aufgabenteilung und prozeduralen Vorgänge werden vertraglich vereinbart und festgelegt. Für diesen Zweck wird ein Mustervertrag vorbereitet. Für die Umsetzung werden die Leitungsgremien der Fakultäten/Universitäten ersucht, ihre Bereitschaft für ein derartiges Konsortialkonstrukt zu erklären. In einem nächsten Schritt könnten dann bereits vorhandene e-learning Inhalte und –möglichkeiten identifiziert werden, damit standortsspezifische Schwerpunktbildungen angebahnt werden können. Die daran anknüpfende konkrete inhaltliche Ausgestaltung wäre dann jeweils auf Projektbasis zu realisieren. Falls Sie diesem Vorgehen prinzipiell zustimmen können, bitten wir um eine **kurze Stellungnahme bis Ende Juni 2008** an Prof. Wolfgang Künzel, Vizerektor für Lehre, VUW Wien ([wolfgang.kuenzel@vu-wien.ac.at](mailto:wolfgang.kuenzel@vu-wien.ac.at)).

Für das weitere Vorgehen wurden folgende Schritte vereinbart:

- Das 3. E-learning Symposium findet im Frühjahr 2009 in Hannover statt.
- Die E-learning Koordinatoren der beteiligten Institutionen werden ein vorbereitendes Treffen zur Abklärung technischer Fragen abhalten.
- Bis zum nächsten Symposium sollen zwei Modellprojekte konkretisiert werden: ein Projekt betrifft die Kleintierneurologie (Prof. A. Tipold, Hannover), das zweite den Bereich 'Veterinary Public Health' (virtueller Schlachthof; Dr. Dagmar Suppin, Wien und Prof. Roger Stephan, Zürich)

Ueber das Ergebnis der Rückmeldungen werden wir Sie im Juli 2008 informieren. Wir würden es schätzen, wenn Sie dieses Vorgehen unterstützen könnten.

Namens der Symposiumsteilnehmer:

Prof. Felix Althaus, Dekan  
Vetsuisse Fakultät Zürich

Prof. Wolfgang Künzel, Vizerektor für Lehre  
Veterinärmedizinische Universität Wien